



ORTSVEREIN HASSLOCH/PFALZ

Bundesvermögensamt
Gabelsberger Str. 1
6740 Landau

Bezirksregierung
Rheinhessen-Pfalz
6730 Neustadt/Wstr.

Wasserwirtschaftsamt
Karl-Helfferich-Str. 22
6730 Neustadt/Wstr.

Stadtverwaltung
z.Hd.d. Oberbürgermeisters
Rathaus
6730 Neustadt/Wstr.

Vorsitzender
Jürgen Hurrle
Brunnengasse 1a
Tel. 06324/2138

Geschäftsstelle: Kirchgasse 105
6733 Haßloch

12.10.1988

Verunreinigungen und Ablagerungen auf dem militärischen Gelände am Bensenloch (Neustadt/Wstr.-Lachen-Speyerdorf) und im Bereich der Molkenheimer Wiesen; hier: Eventuelle Gefährdung für das Haßlocher Trinkwasser

Gemeinsame Aktion der SPD-Ortsvereine Haßloch und Lachen-Speyerdorf;
unser Schreiben vom 12.7.1988

Sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst darf ich mich auf unser Schreiben vom 12.7.88 beziehen.

Daß zum heutigen Tag (ein Vierteljahr danach!) nur die Vorsteherin des Bundesvermögensamtes Landau zur Sache geantwortet hat, zeigt uns, wie "ernst" die zuständigen Behörden die aufgezeigten Probleme im Bereich Bensenloch und Molkenheimer Wiesen sowie die Gefährdung des Haßlocher Trinkwassers nehmen. Ich darf Ihnen im Namen der beiden SPD-Ortsvereine mitteilen, daß wir Sozialdemokraten die Angelegenheit wohl ernster sehen und alles daran setzen werden, damit für die Natur und die Umwelt zufriedenstellende Lösungen in den aufgezeigten Bereichen erreicht werden.

Zunächst darf ich mich bei der Vorsteherin des Bundesvermögensamtes Landau für die prompte Reaktion (siehe Ihr Schreiben vom 19.7.88, Az. VV 7335 B - 514.006 - IV B) bedanken. Sie schreiben uns, daß Sie - was die wilden Müllablagerungen angeht - die französischen Streitkräfte in der Angelegenheit eingeschaltet haben und daß Sie versuchen, auf die Streitkräfte dahingehend einzuwirken, daß ein baldiger Abtransport des Mülls erfolgt und das Gelände entsprechend in Ordnung gebracht wird. Wir dürfen Sie bitten, uns mitzuteilen, welchen Erfolg Sie mit Ihren Bemühungen hatten.

Wegen der Altlastenregelung (zum Beispiel Fässer, Autowracks, Munition, Chemikalien usw) verweisen Sie wohl richtigerweise auf die Notwendigkeit gemeinsamer Anstrengungen, insbesondere von Seiten des Eigentümers, der Stadt Neustadt/Wstr. als Abfallbehörde und weiterer Fachdienststellen.

Die von uns am 12.7.88 und vom Bundesvermögensamt Landau am 19.7.88 angeschriebene Stadtverwaltung Neustadt/Wstr. (z.Hd.d. Oberbürgermeisters) hat bis heute es nicht für nötig befunden, einen Zwischenbescheid zu geben, geschweige gar zur Sache zu antworten.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, diese Verhaltensweise grenzt schon an einen (umweltpolitischen) Skandal. In drei Monaten hätte es möglich sein müssen, der SPD Haßloch eine Mitteilung zukommen zu lassen. Im übrigen haben wir festgestellt, daß die wilden Ablagerungen in den genannten Bereichen weiter gehen. Sie haben nicht einmal dafür gesorgt, daß dies verhindert wird!

Ich darf Sie und das Wasserwirtschaftsamt, das bis heute ebenfalls noch zu antworten hätte, nochmals auffordern, gemeinsam mit der Bezirksregierung zu prüfen, ob folgende gesetzliche Bestimmungen verletzt werden

- Landeswassergesetz
- Wasserhaushaltsgesetz
- Landespflegegesetz
- Abfallbeseitigungsgesetz
- Bundesnaturschutzgesetz

und daraus die notwendigen Konsequenzen zu ziehen.

Gleichzeitig wiederholen wir unsere Forderung, alle Anstrengungen zu unternehmen, um das Haßlocher Trinkwasser auf Dauer zu sichern. Schließlich bitten wir Sie, Ihre Informationspolitik uns gegenüber zu verbessern.

Schließlich darf ich noch die Bezirksregierung ansprechen. Außer Ihrem Zwischenbescheid vom 4.8.88 (Az. 545-20) liegt uns noch keine Reaktion vor. Sie teilten damals mit, daß eine Ortsbesichtigung durch verschiedene Behörden stattgefunden habe. Nach Eingang der Berichte dieser Behörden wollten Sie uns über die erforderlichen oder evtl. auch bereits durchgeführten Maßnahmen unterrichten. Dies war am 4. August

In Abdruck an:

Gemeindeverwaltung Haßloch
z.Hd.d. Bürgermeisters
Rathaus
6733 Haßloch/Pfalz

Gemeindewerke Haßloch
z.Hd.d. Werkleiters
6733 Haßloch/Pfalz

SPD-Ortsverein Lachen-Speyerdorf
z.Hd.d. Vorsitzenden
Günter Freytag
Pestalozzistr. 32
6730 Neustadt/Wstr. 17

Herrn
Klaus-Jürgen Lais
MdL
Wittelsbacher Str. 64
6730 Neustadt/Wstr.

Herrn
Roland Huber
Theodor-Heuß-Str. 36
6730 Neustadt/Wstr. 17

BUND Gruppe Neustadt
z.Hd.v. Herrn Michael Zoll
Neubergstr. 48
6730 Neustadt/Wstr.-Königsbach

BUND Kreisgruppe
z.Hd.v. Herrn Dr. Heinz Schlapkohl
Im Wiesengrund 12
6701 Erpolzheim

SPD-Fraktion Haßloch
z.Hd.d. Vors. Norbert Nitsche
Dürerstr. 22
6733 Haßloch/Pfalz

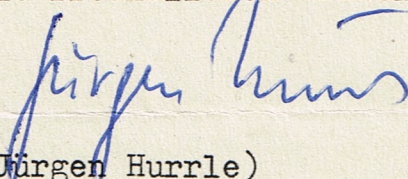
zur Kenntnis mit der Bitte um Unterstützung.

MfG

Jürgen Lais

Wir wären allen vier angeschriebenen Behörden nun sehr dankbar, wenn wir über den jeweiligen Sachstand bald etwas hören würden. Gleichzeitig haben wir uns erlaubt, u.a. der örtlichen Presse Abdruck dieses Schreibens zuzuleiten mit der Bitte, darüber zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen



(Jürgen Hurrle)
Vorsitzender